

INHALTSVERZEICHNIS

STATT EINES ENZYKLOPÄDISCHEN STICHWORTES:

«EINIGE DEFINITIONEN DES SOZIOLOGISCHEN KONFLIKTBEGRIFFS»

(Zur vorherigen Lektüre empfohlene Einführung in den Problemkreis, dem das Thema entstammt)

232

I. ANSÄTZE DER KONFLIKTSOZIOLOGIE

7

1. EINIGE KONFLIKTBEGRIFFE

8

a) Konfliktgegner und Konfliktstruktur / b) Mögliche disziplinäre Zugänge zur Konfliktforschung / c) Die Diskussion um Enge oder Weite des Konfliktbegriffs / d) «Subjekt» und «Objekt»

2. KONFLIKTHANDELN

22

3. HERRSCHAFTSKONFLIKTE: ADÄQUANZ UND ÄQUIVALENZ

27

II. HERRSCHAFTSKONFLIKTE ALS «KAMPF UMS DASEIN»

37

1. ÜBERLEBEN ALS GESAMTGESELLSCHAFTLICHES PROBLEM

37

2. AGGRESSION UND GEWALT

44

3. KONFLIKTDRAMATIK

51

a) Machiavellismus / b) Sozialdarwinismus / c) Charisma

4. SOZIOLOGISCHE MACHTTHEORIE: ZWEI BEISPIELE

62

5. KRIEG

69

III. RECHT UND ORDNUNG IN DER BÜRGERLICHEN GESELLSCHAFT

74

1. DAS ENTWERFEN GERECHTER VERHÄLTNISSE UND DAS KOMBINIEREN SOZIALER MATERIALIEN

74

2. FORMALES VERSUS MATERIALES NATURRECHT

81

3. GEWALT UND UTOPIE IN VERTRÄGEN: HOBBS UND KANT

85

4. NOTIZEN ZUM KLASSENANTAGONISMUS

90

a) Die bürgerliche Gesellschaft / b) Arbeit und Interaktion /

c) Der einfache Marx / d) Der einfache Lenin / e) Produktivkraft und Produktionsverhältnis – Basis und Überbau / f) Marxismus und Konflikttheorie

IV. DIE FUNKTIONALISTISCHE ERSCHLIESSUNG DES GESELLSCHAFTLICHEN BEWUSSTSEINS: KOMMUNIKATION

109

1. FUNKTIONEN DER KOMMUNIKATION

109

2. GEORG SIMMEL

115

3. PARK UND BURGESS

121

4. ROBERT K. MERTON

122

5. LEWIS A. COSER

126

6. ROLLENKONFLIKTE

132

7. EIN KRITIKER DER FUNKTIONALISTISCHEN KONFLIKTTHEORE

RALF DAHRENDORF

137

8. DIE REGELUNG SOZIALER KONFLIKTE	141
9. DER DIALOGISCH ODER AUCH DIALEKTISCH ERGÄNZTE FUNKTIONALISMUS	145
V. DIE SYSTEMTHEORETISCHE ERSCHLIESSUNG DES GESELLSCHAFTLICHEN BEWUSSTSEINS: KONTROLLE	
1. FUNKTIONEN DER KONTROLLE	149
2. TALCOTT PARSONS	155
3. NIKLAS LUHMANN	162
4. STABILISIERUNG UND EXPANSION DES KONTROLLIERENDEN BEWUSSTSEINS	168
5. KARL W. DEUTSCH UND DIETER SENGHAAS	171
6. AMITAI ETZIONI	176
7. DAS UNIVERSALE INTERESSE AN ADÄQUATEN PROBLEMLÖSUNGEN	181
VI. ZUR PRAXIS DER KONFLIKT- UND FRIEDENS- FORSCHUNG	
1. DIE BEARBEITUNG DES SINNLOSEN	186
2. ANFÄNGE DER EMPIRISCHEN KONFLIKTFORSCHUNG: BETRIEB UND MILITÄR	189
3. SPIELTHEORIE, STRATEGIE UND KONTERREVOLUTION	196
4. FRIEDENSFORSCHUNG	204
a) Entstehung und Verbreitung / b) Gegenstände und Institute / c) Befriedigungsforschung, «revolutionäre» Friedensforschung und der sozioökonomische Faktor	
5. KONKRETE UTOPIEN DER KRITISCHEN SOZIALFORSCHUNG	217
VII. DER ZUSAMMENHANG DER KONFLIKTE ALS «THEORIE»	
1. ZUM KONFLIKTBEGRIFF	221
2. DIDAKTISCHE DENKBEWEGUNGEN AN EINEM BILDGERÜST	225
3. THEORETISCHE KONFLIKTE	229
ÜBER DEN VERFASSEN	235
LITERATURHINWEISE	236
PERSONEN- UND SACHREGISTER	244